

## **DLRG fordert den Erhalt von Hallenbädern**

**Rhein-Erft-Kreis (gp).** Im vergangenen Jahr ertranken nach Angaben der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) in Deutschland 609 Menschen - 129 mehr als im Vorjahr. Auch die Zahl der ertrunkenen Kinder im Vorschulalter ist erstmals wieder gestiegen. Wolfgang Dorr, Referent für Öffentlichkeitsarbeit der DLRG im Rhein-Erft-Kreis fordert angesichts dieser Zahlen, dass die Sicherheit an Binnengewässern erhöht und die Schwimmfähigkeit bei der nachwachsenden Generation verbessert wird. Im Kreis bildete die DLRG 2006 300 Schwimmer zu Rettungsschwimmern aus und nahm bei Kindern und Jugendlichen 1018 Schwimmprüfungen ab. In diesem Zusammenhang spricht sich Dorr für den Erhalt der Hallenbäder aus, die dringend für die Schwimmbildung benötigt würden.